

Städt. Entwässerungseinrichtungen

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr

2020

Städt. Entwässerungseinrichtungen

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Festsetzung des Wirtschaftsplans 2020	3
2. Vorbericht	5
3. Wirtschaftsplan 2020	
3.1. Erfolgsplan.....	9
3.2. Erläuterungen zum Erfolgsplan	11
3.3. Vermögensplan	14
3.4. Erläuterungen zum Vermögensplan	15
4. Finanzplanung 2019-2023	
4.1. Finanzplanung 2019-2023, Erfolgsplan	16
4.2. Finanzplanung 2019-2023, Vermögensplan	17
5. Anlagen	
5.1. Kreditübersicht.....	22
5.2. Verpflichtungsermächtigungen	23
5.3. Gebührenkalkulation.....	24
6. Beurkundung	25

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Städtische Entwässerungseinrichtungen für das Wirtschaftsjahr 2020

Der Wirtschaftsplan 2020 der "Städtischen Entwässerungseinrichtungen" wird wie folgt festgesetzt:

1.	im Erfolgsplan mit Erträgen von	10.249.500 €
	und Aufwendungen von	9.968.500 €
	im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben von je	5.539.000 €
	mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen	
	für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	
	(Kreditermächtigung) von	1.789.000 €
2.	mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	2.675.000 €
3.	mit dem Höchstbetrag der Kassenkredite von	2.500.000 €
	Die Kassenkredite werden von der Stadt im Rahmen der	
	Einheitskasse abgewickelt (§§ 93, 96 und 98 GemO)	

Städt. Entwässerungseinrichtungen

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr

2020

Vorbericht

1. Allgemeines

Die "Städtischen Entwässerungseinrichtungen" werden seit 1993 als Eigenbetrieb der Stadt Ravensburg (ohne eigene Rechtspersönlichkeit) geführt.

Die Aussonderung des Abwasserbereiches als Eigenbetrieb stellt u. a. sicher, dass die Einnahmen aus den Abwassergebühren ausschließlich für Zwecke der Abwasserbeseitigung eingesetzt und damit nicht auch zur Finanzierung von Ausgaben im Kämmereihaushalt der Stadt Ravensburg verwendet werden.

Bei der Gründung des Eigenbetriebes wurde in der Eröffnungsbilanz ausdrücklich auf die Festsetzung von Stammkapital verzichtet. Dieses hätte von der Stadt Ravensburg aufgebracht und über Kredite finanziert werden müssen.

Neben Abwasserbeiträgen und den Abschreibungen des Anlagevermögens, finanziert sich der Eigenbetrieb zu einem großen Teil über Kredite. 59 % des Bilanzvolumens Ende 2018 entfallen auf Kreditverbindlichkeiten.

Der Kassenkreditrahmen beträgt 2.500.000 €

2. Erläuterung zum Erfolgsplan

In der Wirtschaftsplanung ist eine Gebührenunterdeckung in Höhe von 349.000 € eingeplant. Nach Auflösung der Gebührenrückstellung zum Ausgleich des Ergebnisses aus 2019 mit einer geplanten Unterdeckung von 630.000 € beträgt das Jahresergebnis 281.000 €

Ab dem 01.01.2019 werden die Schmutz- und Niederschlagswassergebühren jährlich neu kalkuliert. Dadurch können die einzelnen Jahre jeweils separat abgeschlossen werden und das Ergebnis aus der Gebührenrechnung kann direkt im Anschluss verbucht werden.

Nach Abzug der Gebührenunterdeckung aus 2017 beträgt die Gebührenaussgleichsrückstellung noch 635.032 € (Stand/Buchung nach Beschluss des Jahresabschlusses durch den GR im Dezember 2019). Nach Ausgleich des Fehlbetrags in 2019 wird der voraussichtlich in der Gebührenaussgleichsrückstellung verbleibende Restbetrag in der Kalkulation 2020 berücksichtigt.

Erlöse/Erträge

Die letzte Gebührenanpassung wurde im Wirtschaftsjahr 2017 vorgenommen. Zum Ausgleich der Überschüsse aus Vorjahren – und damit dem Abbau der daraus resultierten Rückstellung – wurden die Gebühren gesenkt. Da die Rückstellung mit der Kalkulation für 2020 aufgebraucht sein wird, wird für das Wirtschaftsjahr 2020 eine Erhöhung der Gebühren wieder notwendig. Für die Jahre 2021 bis 2023 wird jeweils ein ausgeglichenes Ergebnis prognostiziert.

Die anteiligen Betriebskosten (laufende Kosten ohne kalkulatorische Kosten) für die Straßenentwässerung hat der Kämmereihaushalt (Straßenbudget 54.10.) dem Eigenbetrieb zu ersetzen. Der Planansatz für 2020 beträgt 350.000 €

Durch die Auflösung der Zuschüsse und Beiträge für Kanäle und Klärwerk werden diese Einnahmen zeitanteilig und periodengerecht auf die Nutzungsdauer der Anlagen verteilt. Die Auflösungsbeträge liegen 2020 bei rund 625.000 €

Der Eigenbetrieb erhält außerdem aus Leistungen für Dritte und von den Oberliegern (Stadt Weingarten, Gemeinden Baienfurt und Berg) aus der Entleerung von geschlossenen Gruben und Kleinkläranlagen, sowie aus Kassenkreditgeschäften mit der Stadt RV weitere Einnahmen.

Zur Auflösung des geplanten Gebührenergebnisses 2019 aus der Gebührenaussgleichsrückstellung wurden außerordentliche Erträge in Höhe von 630.000 € veranschlagt. Voraussichtlich ist der tatsächliche Fehlbetrag geringer; die Differenz wird in der Gebührenkalkulation berücksichtigt.

Insgesamt liegt das Ertragsvolumen bei rund 10.249.500 € für 2020 und damit um ca. 500.000 € über dem Vorjahresansatz.

Aufwendungen

Das Aufwandsvolumen des Erfolgsplanes beläuft sich auf 9.968.500 € und liegt damit knapp 145.000 € über dem Vorjahresansatz.

Vier Größen sind dabei bestimmend: die Verbandsumlagen des AZV Mariatal, die Unterhaltungsmaßnahmen am Kanalnetz durch Dritte, die Abschreibungen und die Zinsen für Bankdarlehen.

Über den Eigenbetrieb werden die Finanzbeziehungen der Stadt zum Abwasserzweckverband Mariatal (AZV) abgewickelt. Der Eigenbetrieb beteiligt sich anteilig über die Betriebskostenumlage am Ausgleich des Erfolgsplans, über die Abschreibungsumlage am Werteverzehr des Anlagevermögens und über die Zinsumlage an den Kapitalzinsen für aufgenommene Darlehen.

Grundlage für die Veranschlagung der AZV-Umlagen bildet der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2020, Stand Oktober 2019. Insgesamt muss der Eigenbetrieb im Jahr 2020 an den AZV Mariatal anteilige Umlagen von vorläufig 3.673.000 € netto bezahlen (d. h. die Auflösung der Landeszuschüsse mit 240.000 € ist abgesetzt), das sind 74.000 € weniger als im Vorjahr veranschlagt waren. Das Rechnungsergebnis der Verbandsumlagen 2018 liegt bei rund 3.460.425 € netto.

Abschreibungen fallen für das Kanalnetz einschließlich Regenüberlaufbecken und Hauptsammler bis zur Kläranlage an. Die Abschreibungen liegen im Jahr 2020 bei rund 2.255.000 €.

Beim Posten der sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist im Bereich der EDV mit weiterhin höheren Kosten durch die Veranlagung der Niederschlagswassergebühr zu rechnen.

Der Eigenbetrieb beschäftigt kein eigenes Personal. Die kaufmännische und technische Betreuung wird im Rahmen einer Geschäftsbesorgung von Mitarbeiter/innen der Stadt Ravensburg, hauptsächlich im Bereich des Tiefbauamtes und der Stadtkämmerei erledigt. Der Eigenbetrieb bezahlt dafür eine angemessene Vergütung (Geschäftsbesorgungsentgelt/Verwaltungskostenbeiträge) an die Stadt. Basis der Berechnung des Geschäftsbesorgungsentgeltes sind die Pauschalsätze je Arbeitsstunde laut der Verwaltungsvorschrift Kostenfestlegung des Finanzministeriums (zuletzt geändert am 02.11.2018, in Kraft getreten am 01.01.2019). Die Verwaltungskostenbeiträge bleiben auf dem hohen Niveau der Vorjahre durch die Einstellung von Personal für die Veranlagung der Niederschlagswassergebühr, das ausschließlich für den Eigenbetrieb tätig ist.

Zinsaufwendungen fallen für die Kredite an, die zur Finanzierung der Investitionen aufgenommen sind bzw. im Laufe des Jahres noch aufgenommen werden. Der durchschnittliche Zinssatz lag bei 3,34 % am Jahresende 2018.

Für die Unterhaltungsmaßnahmen am Kanalnetz durch Dritte und den Betriebshof Ravensburg sind insgesamt 1.940.000 € veranschlagt, dies entspricht einem Anteil von rund 19,5 % am Erfolgsplan. Die Unterhaltungsmaßnahmen sind im Vergleich zum Vorjahr um 240.000 € gestiegen.

3. Erläuterung zum Vermögensplan

Für das Kanalnetz und die Regenüberlaufbecken ist ein Investitionsvolumen von rund 2.895.000 € finanziert (im Vorjahr waren es 2.460.000 €).

Schwerpunkte des Investitionsprogramms 2020 sind insbesondere die Kanalerneuerung Gespinstmarkt, das Baugebiet Taldorf Südost, die Niederschlagswasserbehandlung Weißenau und die Maßnahmen aus dem Kanalsanierungsprogramm 2020 sowie verschiedene Kanalsanierungen und Kanalerneuerungen. Die einzelnen geplanten Investitionsmaßnahmen sind im Vermögensplan detailliert dargestellt.

Zur Deckung des Finanzierungsbedarfs stehen 2020 Finanzierungsmittel von insgesamt 5.539.000 € bereit, darunter Einnahmen aus Kanal- und aus Klärwerksbeiträgen in Höhe von 300.000 €, erwirtschaftete Abschreibungen und Anlagenabgänge von 2.255.000 € und Ersätze für die auf die Straßenentwässerung entfallenden Investitionskosten von 200.000 € sowie erübrigte Mittel aus dem Vorjahr in Höhe von 995.000 €. Die verbleibende Finanzierungsmittellücke ist über Kredite in Höhe von 2.255.000 € zu decken. Bei Tilgungen von 1.500.000 € beträgt die Netto-Neuverschuldung 755.000 €.

4. Erläuterung zur Finanzplanung bis 2023

Für die Jahre 2021 bis 2023 sind in der Finanzplanung weitere Investitionen vorgesehen, deren Finanzierung weitestgehend über Kredite erfolgen muss. Vorgesehen sind neue Kredite von insgesamt 8,4 Mio. € in den Jahren 2021 bis 2023. Die Neuverschuldung beträgt 4 Mio. € für diesen Zeitraum. Am 31.12.2023 liegt der Gesamtbetrag an Darlehen damit bei rund 31,4 Mio. €. Mittelfristig sollen weitere größere Baugebiete (Baugebiet Taldorf Südost, Baugebiet "Hüttenberger Weg", Erweiterung des Wohngebiets Andermannsberg und Baugebiet "Schmalegg Ortsmitte III") erschlossen werden, größere Kanalerneuerungen (Gespinstmarkt, B30 Süd) ausgeführt sowie die Niederschlagswasserbehandlung Weißenau fortgeführt werden.

Die Stadt Ravensburg wächst. Abhängig von der Entwicklung neuer Baugebiete und Versorgung der Bevölkerung mit Wohnbauflächen kann es zu Verschiebungen/Aktualisierungen in den kommenden Wirtschaftsplänen kommen.

Städt. Entwässerungseinrichtungen

**Wirtschaftsplan
für das Wirtschaftsjahr**

2020

Erfolgsplan

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2020

	Planansatz 2020 €	Planansatz 2019 €	Ergebnis 2018 €
1. Umsatzerlöse			
a) Schmutzwassergebühren	5.958.000	5.700.000	5.058.256
b) Niederschlagswassergebühren	2.200.500	2.030.000	2.037.468
c) Straßentwässerung	350.000	350.000	362.612
d) Kosteneinsparung AZV	60.000	80.000	77.000
e) Auflösung Kanalbeiträge/-zuschüsse	625.000	615.000	622.492
aa) Kanalbeiträge und sonstige Entgelte	430.000	420.000	431.544
bb) Zuwendung Gemeinden (Investitionsbet.)	30.000	30.000	29.156
cc) Zuwendung Land (Investitionsbet.)	160.000	160.000	158.756
dd) Hausanschlüsse	5.000	5.000	3.036
2. andere aktivierte Eigenleistungen	5.000	5.000	3.385
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) andere betriebliche Erträge	5.000	5.000	3.534
b) Ertrag aus Entleerung KKA/Gruben	1.000	1.000	2.627
c) Nebenforderungen/Veranlagungszinsen	5.000	5.000	4.339
d) Auflösung Klärwerk Beiträge	170.000	160.000	152.542
e) Auflösung Klärwerk Zuschüsse	240.000	243.000	243.196
	9.619.500	9.194.000	8.567.451
4. Materialaufwand	5.904.000	5.740.000	5.088.213
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	49.000	49.000	39.175
aa) Strombezug	45.000	45.000	34.139
bb) Wasserbezug	4.000	4.000	5.036
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.400.000	1.200.000	914.709
c) Aufwendungen für Leistungen BHR	540.000	500.000	428.708
d) Entsorgungsaufwand ländl. Raum	2.000	1.000	1.999
e) Umlagen an den AZV Mariatal	3.913.000	3.990.000	3.703.621
aa) BKU	2.735.000	2.715.000	2.568.113
bb) Afa (netto)	695.000	820.000	729.804
cc) Auflösung Zuschüsse	240.000	243.000	243.196
dd) Zins	243.000	212.000	162.508
5. Personalaufwand	0	0	0
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.255.000	2.250.000	2.156.143
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	84.500	84.000	73.317
a) Verlust aus Anlageabgang	5.000	5.000	5.543
b) Mieten, Pachten, Beiträge und Gebühren	5.000	5.000	3.652
c) Steuern und Versicherungen	500	500	172
d) Bürobedarf/Zeitschriften	1.000	500	3.302
e) Aufwand für IT	30.000	30.000	20.627
f) Post- und Telekommunikationsaufwand	20.000	20.000	20.387
g) Bekanntmachungen	500	500	1.369
h) Dienstreisen	0	0	337
i) Aus- und Fortbildung	500	500	1.568
j) Andere Dienst- und Fremdleistungen	0	0	0
k) Einzug Schmutzwassergeb. durch TWS/WVGrWW	20.000	20.000	14.727
l) Beratung, Planung, Kanalnetzberechnung	0	0	0
m) Aufwand ehrenamtl. Tätigkeit	2.000	2.000	1.360
n) Über-/Unterzahlungen	0	0	0
o) Abschreibung auf Forderungen	0	0	274
8. Geschäftsbesorgung	725.000	700.000	624.950
a) Leistungen der Stadt - VKB	700.000	680.000	600.000
b) Leistungen der Stadt - IT-Leistungen	25.000	20.000	24.950
	8.968.500	8.774.000	7.942.623
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	6
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.000.000	1.050.000	998.941
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-349.000	-630.000	-374.107
12. außerordentliche Erträge (Gebührenaussgleich)	630.000	560.000	645.600
13. außerordentliche Aufwendungen (Gebührenaussgleich)	0	0	0
14. Außerordentliches Ergebnis	630.000	560.000	645.600
15. Jahresgewinn/Jahresverlust	281.000	-70.000	271.493
Gesamterträge	10.249.500	9.194.000	8.567.456
Gesamtaufwendungen	9.968.500	9.824.000	8.941.563

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Erlöse/Erträge

Ab dem 01.01.2019 werden die Schmutz- und Niederschlagswassergebühren jährlich neu kalkuliert. Dadurch können die einzelnen Jahre jeweils separat abgeschlossen werden und das Ergebnis aus der Gebührenrechnung kann direkt im Anschluss verbucht werden.

Nach Abzug der Gebührenunterdeckung aus 2017 beträgt die Gebührenausgleichsrückstellung noch 635.032 € (Stand/Buchung nach Beschluss des Jahresabschlusses durch den GR im Dezember 2019). Nach Ausgleich des Fehlbetrags in 2019 wird der voraussichtlich in der Gebührenausgleichsrückstellung verbleibende Restbetrag in der Kalkulation 2020 berücksichtigt.

Die anteiligen Betriebskosten der Straßenentwässerung (laufende Kosten ohne kalkulatorische Kosten) hat der Kämmereihaushalt (Straßenbudget 54.10) dem Eigenbetrieb zu ersetzen.

Aufgrund einer vertraglichen Regelung entsteht ein Gebührenausfall bei einem Ravensburger Betrieb der vom Abwasserzweckverband Mariatal ausgeglichen wird, da die positive Eigenschaft des eingeleiteten Abwassers dort zu einem wirtschaftlichen Vorteil wird, der dem Eigenbetrieb zusteht. Die Einleitungsmenge dieses Betriebs verringerte sich jedoch stark in 2019 und auch weiterhin ist mit einem deutlichen Rückgang dieses Ertragspostens zu rechnen.

Durch die Auflösung der Zuschüsse und Beiträge für Kanäle und Klärwerk werden diese Einnahmen zeitanteilig und periodengerecht auf die Nutzungsdauer der Anlagen verteilt.

Außerdem erhält der Eigenbetrieb Erträge aus Leistungen für Dritte und von den Oberliegern (Stadt Weingarten, Gemeinden Baienfurt und Berg), Erträge aus der Entleerung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben sowie Erträge aus Kassenkreditgeschäften mit der Stadt.

Aufwendungen

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Leistungen fallen an für Energiekosten, Wasserbezug und Abwasseruntersuchung. Ebenfalls hier zugeordnet sind die Leistungen des Betriebshofes Ravensburg (insbesondere für die Kanalreinigung und Kanalunterhaltung), die Fremdkosten für Kanalunterhaltungsmaßnahmen sowie der Entsorgungsaufwand im ländlichen Raum.

Größter Aufwandsblock sind die Umlagen an den AZV Mariatal für den Betrieb und die Unterhaltung der Kläranlage. Nähere Angaben dazu können dem Wirtschaftsplan 2020 des AZV Mariatal entnommen werden.

Abschreibungen fallen für das Kanalnetz einschließlich Regenüberlaufbecken und Hauptsammler bis zur Kläranlage an.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen handelt es sich insbesondere um Aufwendungen für öffentliche Bekanntmachungen, Post- und Fernmeldegebühren, Einzugskosten Abwassergebühren an die TWS und die Wasserversorgungsgruppe Wolketsweiler, für ehrenamtliche Tätigkeit und EDV-Nutzungen.

Für die Geschäftsbesorgung – insbesondere durch das Tiefbauamt und die Stadtkämmerei – erhält die Stadt eine angemessene Vergütung.

Zinsaufwendungen fallen für die Kredite an, die zur Finanzierung der Investitionen aufgenommen sind bzw. im Laufe des Jahres noch aufgenommen werden (siehe Anlage).

Städt. Entwässerungseinrichtungen

**Wirtschaftsplan
für das Wirtschaftsjahr**

2020

Vermögensplan

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2020

		Planansatz 2020 €	Verpflichtungs- ermächtigungen €	Planansatz 2019 €	Ergebnis 2018 €
Finanzierungsmittel (Einnahmen)					
1.	Zuführung zum Stammkapital	0		0	0
2.	Zuf. zu Rücklagen abz. Entnahmen	0		0	0
3.	Jahresgewinn	0		0	0
4.	Zuf. zu Sopo mit Rücklagenanteil abz. Entnahmen	0		0	0
5.	Zuweisungen und Zuschüsse	200.000		200.000	144.304
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte	300.000		300.000	295.650
7.	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0		0	0
8.	Kredite von Dritten	1.789.000		2.460.000	1.500.000
9.	Abschreibungen und Anlageabgänge	2.255.000		2.255.000	2.156.143
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0		0	0
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	995.000		250.000	0
12.	Finanzierungsmittel insgesamt	5.539.000		5.465.000	4.096.097
Finanzierungsbedarf (Ausgaben)					
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	2.895.000	2.675.000	2.460.000	1.448.069
	<u>darunter:</u>				
1004	Hausanschlüsse, Aufgrabungen	65.000	65.000	65.000	65.912
	Kanalerneuerung Gespinstmarkt	800.000	200.000	25.000	0
	Kanalerneuerung Altmanstraße	0		80.000	423.440
	Kanalerneuerung Grüner-Turm-Straße BA I	0		0	0
	Kanalerneuerung Flappachstraße	40.000		480.000	46.028
	Kanalerneuerung Charlottenstraße BA I	0		0	0
	Kanalerneuerung Charlottenstraße BA II	0		0	0
	Kanalerneuerung Waldstraße	20.000		180.000	11.307
	Kanalerneuerung Krumme Gasse	30.000		20.000	0
	Neubau Regenwasserkanal An der Bleicherei	0		40.000	79.695
	Schmutzwasserkanal Ummenwinkel	0		0	0
	Schmutzwasserkanal in der Rinkerstraße	0	250.000	0	0
	Kanalerneuerung An der Bleicherei	0		0	0
	Kanalerneuerung Bahnhofstraße	0		0	0
	Kanalerneuerung Adlerstraße	0		0	0
	Umgestaltung Mühl- und Holbeinstr. BA III	10.000		210.000	0
2026	Kanalsanierung im Rahmen B30 Süd	70.000		15.000	3.509
	BG Taldorf Südost	450.000	250.000	500.000	0
	BG Erw. Andermannsberg (Hangleiter)	10.000		0	0
	BG Hüttenberger Weg	10.000	730.000	0	0
	BG St.-Rochus-Weg/Alberskirch Südwest	20.000		20.000	0
	BG Oberzell Nordost	0		10.000	0
	BG Hohe Bäume West	0		20.000	0
	Erw. Wohngebiet Andermannsberg	20.000	550.000	50.000	0
	BG Schmalegg Ortsmitte III	20.000	630.000	15.000	0
	GG Erweiterung Karrer I	0		0	0
	Kanalsanierungsprogramm 2020	250.000		220.000	0
4003	Zentrale Steuerung, Dokumentation RÜB	65.000		65.000	0
	Sanierung Pumpwerk Stadionstraße	0		0	0
	Trennsys.Deisenfang, Bleicherstr., Kammerbrühl	25.000		25.000	0
	Trennsys.Schloßhalde, Wolfberg	15.000		15.000	0
	Niederschlagswasserbehandlung Weißenu	650.000		400.000	16.235
	Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung	0		0	0
	Grunddienstbarkeiten	0		0	0
	aktivierte Eigenleistungen	5.000		5.000	3.385
2.	Finanzanlagen	0		0	0
3.	Rückzahlungen von Stammkapital	0		0	0
4.	Entnahme aus Rücklagen	0		0	0
5.	Jahresverlust	349.000		630.000	333.799
6.	Entn. Sopo mit Rücklageanteil	0		0	0
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	795.000		775.000	775.035
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0		0	0
9.	Tilgung von Krediten	1.500.000		1.600.000	1.539.006
10.	Gewährung von Krediten	0		0	0
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0		0	872.913
12.	Finanzierungsbedarf insgesamt	5.539.000	2.675.000	5.465.000	4.968.821

Erläuterungen zum Vermögensplan

Verfügbare Mittel

Zur Finanzierung der vorgesehenen Investitionen stehen Einnahmen aus Kanal- und Klärwerksbeiträge in Höhe von 300.000 €, erwirtschafteten Abschreibungen und Anlagenabgänge in Höhe von 2.255.000 € und Ersätze für die auf die Straßenentwässerung entfallenden Investitionskosten von 200.000 € sowie erübrigte Mittel mit 995.000 € - zusammen somit Finanzierungsmittel von 3.750.000 € - zur Verfügung. Die verbleibende Finanzierungslücke ist über Kredite in Höhe von 1.789.000 € zu decken. Bei einer geplanten Tilgung von 1.500.000 € beträgt die Nettoneuverschuldung 289.000 € in 2020. Aus dem Jahr 2018 stehen noch Kreditermächtigungen in Höhe von 1.880.000 € zur Verfügung. In 2019 wurden keine Neukredite aufgenommen und zum Zeitpunkt der Wirtschaftsplanung zeichnet sich auch keine Notwendigkeit dafür ab. Lediglich ein endfälliges Darlehen in Höhe von 2 Mio. Euro wurde umgeschuldet.

Geplante Investitionen (benötigte Mittel)

Zur Sanierung des Kanalnetzes mit dem Inlinerverfahren (über 50 Meter) und im Zuge des Kanalsanierungsprogrammes 2020 werden in den kommenden Jahren vermehrt Mittel abfließen. Für Kanalsanierungen und -erneuerungen (insbesondere Gespinstmarkt), Baugebiet Taldorf Südost und die Niederschlagswasserbehandlung Weißenau sowie für Planungen und kleinere Anschaffungen sind weitere Mittel notwendig.

Durch die Auflösung der Zuschüsse und Beiträge für Kanäle und Klärwerk werden diese zeitanteilig auf die Nutzungsdauer der Anlagen verteilt.

Tilgungsverpflichtungen fallen für die Kredite an, die zur Finanzierung der Investitionen aufgenommen sind bzw. im Laufe des Jahres noch aufgenommen werden (siehe Anlage).

Verpflichtungsermächtigungen

Im Vermögensplan 2020 sind Verpflichtungsermächtigungen für die Kanalerneuerung am Gespinstmarkt mit 200.000 €, den Schmutzwasserkanal in der Rinkerstraße mit 250.000 €, das Baugebiet Taldorf Südost mit 250.000 €, das Baugebiet Hüttenberger Weg mit 730.000 €, die Erweiterung des Wohngebiets Andermannsberg mit 550.000 € und das Baugebiet Schmalegg Ortsmitte III mit 630.000 €. Außerdem sind wie in den Jahren bisher 65.000 € für Hausanschlüsse und Aufgrabungen vorgesehen.

Finanzplanung

In den Jahren 2021-2023 sollen weitere größere Baugebiete (Taldorf Südost, Hüttenberger Weg, Andermannsberg und Schmalegg Ortsmitte III) erschlossen werden, größere Kanalerneuerungen (insbesondere Gespinstmarkt) sowie die Niederschlagswasserbehandlung Weißenau begonnen und fortgeführt werden. Vor allem in 2021 steigt das Investitionsvolumen um rund 1 Mio. aufgrund der Erschließung der Baugebiete.

Die Stadt Ravensburg wächst. Abhängig von der Entwicklung neuer Baugebiete und Versorgung der Bevölkerung mit Wohnbauflächen kann es zu Verschiebungen/Aktualisierungen in den kommenden Wirtschaftsplänen kommen.

Städt. Entwässerungseinrichtungen

**Wirtschaftsplan
für das Wirtschaftsjahr**

2020

Finanzplanung 2019 – 2023

Gewinn- und Verlustrechnung für die Wirtschaftsjahre 2020-2023

	Geschäftsjahr 2019 €	Planjahr 2020 €	Folgejahre		
			2021 €	2022 €	2023 €
1. Umsatzerlöse					
a) Schmutzwassergebühren	5.700.000	5.958.000	6.443.500	6.582.100	6.806.400
b) Niederschlagswassergebühren	2.030.000	2.200.500	2.489.000	2.523.000	2.487.000
c) Straßenentwässerung	350.000	350.000	400.000	400.000	400.000
d) Kosteneinsparung AZV	80.000	60.000	55.000	55.000	55.000
e) Auflösung Kanalbeiträge/-zuschüsse	615.000	625.000	625.000	625.000	625.000
aa) Kanalbeiträge und sonstige Entgelte	420.000	430.000	430.000	430.000	430.000
bb) Zuwendung Gemeinden (Investitionsbet.)	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
cc) Zuwendung Land (Investitionsbet.)	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
dd) Hausanschlüsse	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
2. andere aktivierte Eigenleistungen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
3. sonstige betriebliche Erträge					
a) andere betriebliche Erträge	5.000	5.000	10.000	10.000	10.000
b) Ertrag aus Entleerung KKA/Gruben	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
c) Nebenforderungen/Veranlagungszinsen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
d) Auflösung Klärwerk Beiträge	160.000	170.000	200.000	200.000	200.000
e) Auflösung Klärwerk Zuschüsse	243.000	240.000	240.000	240.000	240.000
	9.194.000	9.619.500	10.473.500	10.646.100	10.834.400
4. Materialaufwand	5.740.000	5.904.000	6.416.500	6.584.100	6.722.400
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	49.000	49.000	54.000	54.000	54.000
aa) Strombezug	45.000	45.000	50.000	50.000	50.000
bb) Wasserbezug	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.200.000	1.400.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
c) Aufwendungen für Leistungen BHR	500.000	540.000	550.000	580.000	580.000
d) Entsorgungsaufwand ländl. Raum	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
e) Umlagen an den AZV Mariatal	3.990.000	3.913.000	4.610.500	4.748.100	4.886.400
aa) BKU	2.715.000	2.735.000	3.006.900	3.038.100	3.096.600
bb) Afa (netto)	820.000	695.000	1.082.400	1.158.400	1.234.400
cc) Auflösung Zuschüsse	243.000	240.000	240.000	240.000	240.000
dd) Zins	212.000	243.000	281.200	311.600	315.400
5. Personalaufwand	0	0	0	0	0
6. Abschreibungen					
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.250.000	2.255.000	2.250.000	2.250.000	2.300.000
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	84.000	84.500	87.000	92.000	92.000
a) Verlust aus Anlageabgang	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
b) Mieten, Pachten, Beiträge und Gebühren	5.000	5.000	10.000	10.000	10.000
c) Steuern und Versicherungen	500	500	500	500	500
d) Bürobedarf/Zeitschriften	500	1.000	1.500	1.500	1.500
e) Aufwand für IT	30.000	30.000	30.000	35.000	35.000
f) Post- und Telekommunikationsaufwand	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
g) Bekanntmachungen	500	500	2.500	2.500	2.500
h) Aus- und Fortbildung	500	500	500	500	500
i) Andere Dienst- und Fremdleistungen	0	0	0	0	0
j) Einzug Abwassergeb. durch TWS/WVGrWW	20.000	20.000	15.000	15.000	15.000
k) Beratung, Planung, Kanalnetzberechnung	0	0	0	0	0
l) Aufwand ehrenamtl. Tätigkeit	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
m) Über-/Unterzahlungen	0	0	0	0	0
n) Abschreibung auf Forderungen	0	0	0	0	0
8. Geschäftsbesorgung	700.000	725.000	720.000	720.000	720.000
a) Leistungen der Stadt - VKB	680.000	700.000	700.000	700.000	700.000
b) Leistungen der Stadt - IT-Leistungen	20.000	25.000	20.000	20.000	20.000
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.050.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-630.000	-349.000	0	0	0
13. außerordentliche Erträge (Gebührenaussgleich)	560.000	630.000	0	0	0
14. außerordentliche Aufwendungen (Gebührenaussgleich)	0	0	0	0	0
15. Außerordentliches Ergebnis	560.000	630.000	0	0	0
16. Jahresgewinn/Jahresverlust	-70.000	281.000	0	0	0
Gesamterträge	9.754.000	10.249.500	10.473.500	10.646.100	10.834.400
Gesamtaufwendungen	9.824.000	9.968.500	10.473.500	10.646.100	10.834.400

Vermögensplan für die Wirtschaftsjahre 2020-2023

		Geschäftsjahr 2019 €	Planjahr 2020 €	Folgejahre		
				2021 €	2022 €	2023 €
Finanzierungsmittel (Einnahmen)						
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2.	Zuf. zu Rücklagen abz. Entnahmen	0	0	0	0	0
3.	Jahresgewinn	0	0	0	0	0
4.	Zuf. zu Sopo mit Rücklagenanteil abz. Entnahmen	0	0	0	0	0
5.	Zuweisungen und Zuschüsse	200.000	200.000	250.000	250.000	250.000
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte	300.000	300.000	350.000	300.000	300.000
7.	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0
8.	Kredite von Dritten	2.460.000	1.789.000	3.180.000	2.835.000	2.455.000
9.	Abschreibungen und Anlageabgänge	2.255.000	2.255.000	2.250.000	2.250.000	2.300.000
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	250.000	995.000	0	0	0
12.	Finanzierungsmittel insgesamt	5.465.000	5.539.000	6.030.000	5.635.000	5.305.000
Finanzierungsbedarf (Ausgaben)						
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte <u>darunter:</u>	2.460.000	2.895.000	3.705.000	3.510.000	3.230.000
1004	Hausanschlüsse, Aufgrabungen	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
	Kanalemeuerung Gespinstmarkt	25.000	800.000	200.000	0	0
	Kanalemeuerung Altmannstraße	80.000	0	0	0	0
	Kanalemeuerung Grüner-Turm-Straße BA I	0	0	0	400.000	0
	Kanalemeuerung Flappachstraße	480.000	40.000	0	0	0
	Kanalemeuerung Charlottenstraße BA I	0	0	0	600.000	0
	Kanalemeuerung Charlottenstraße BA II	0	0	0	0	600.000
	Kanalemeuerung Waldstraße	180.000	20.000	0	0	0
	Kanalemeuerung Krumme Gasse	20.000	30.000	300.000	0	0
	Neubau Regenwasserkanal An der Bleicherei Ummenwinkel	40.000	0	250.000	0	0
	Schmutzwasserkanal in der Rinkerstraße	0	0	250.000	0	0
	Kanalemeuerung An der Bleicherei	0	0	0	280.000	0
	Kanalemeuerung Bahnhofstraße	0	0	0	0	500.000
	Kanalemeuerung Adlerstraße	0	0	0	0	260.000
	Umgestaltung Mühl- und Holbeinstr. BA III	210.000	10.000	320.000	0	0
2026	Kanalsanierung im Rahmen B30 Süd	15.000	70.000	70.000	0	0
	BG Taldorf Südost	500.000	450.000	250.000	150.000	800.000
	BG Erw. Andermannsberg (Hangleiter)	0	10.000	0	450.000	0
	BG Hüttenberger Weg	0	10.000	730.000	0	0
	BG St.-Rochus-Weg/Alberskirch Südwest	20.000	20.000	20.000	480.000	0
	BG Oberzell Nordost	10.000	0	0	250.000	0
	BG Hohe Bäume West	20.000	0	0	0	0
	Erw. Wohngebiet Andermannsberg	50.000	20.000	550.000	0	0
	BG Schmalegg Ortsmitte III	15.000	20.000	630.000	0	0
	GG Erweiterung Karrer I	0	0	0	0	550.000
	Kanalsanierungsprogramm 2020	220.000	250.000	0	0	0
4003	Zentrale Steuerung, Dokumentation RÜB	65.000	65.000	65.000	50.000	50.000
	Sanierung Pumpwerk Stadionstraße	0	0	0	280.000	0
	Trennsys.Deisenfang, Bleicherstr., Kammerbrühl	25.000	25.000	0	0	0
	Trennsys.Schloßhalde, Wolfberg	15.000	15.000	0	0	0
	Niederschlagswasserbehandlung Weißenau	400.000	650.000	0	0	0
	Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	0
	Grunddienstbarkeiten	0	0	0	0	0
	aktivierte Eigenleistungen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
2.	Finanzanlagen	0	0	0	0	0
3.	Rückzahlungen von Stammkapital	0	0	0	0	0
4.	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0
5.	Jahresverlust	630.000	349.000	0	0	0
6.	Entrn. Sopo mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	775.000	795.000	825.000	825.000	825.000
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0
9.	Tilgung von Krediten	1.600.000	1.500.000	1.500.000	1.300.000	1.250.000
10.	Gewährung von Krediten	0	0	0	0	0
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0
12.	Finanzierungsbedarf insgesamt	5.465.000	5.539.000	6.030.000	5.635.000	5.305.000

Städt. Entwässerungseinrichtungen

**Wirtschaftsplan
für das Wirtschaftsjahr**

2020

**Anlagen
Kreditübersicht
Verpflichtungsermächtigungen
Gebührenkalkulation**

Auf- nahme- jahr	Zinsfest- schreibung bis	ursprünglicher Kreditbetrag -in Euro-	Schuldenstand zum 31.12.2018 -in Euro-	vorläufiger Schuldenstand zum 31.12.2019 -in Euro-	voraussichtlicher Schuldenstand zum 31.12.2020 -in Euro-	Zins 2020 -in Euro-	Tilgung 2020 -in Euro-	Bezeichnung
------------------------	--------------------------------	---	--	---	---	------------------------	---------------------------	-------------

1. Schulden aus Krediten

Kreditanstalt für Wiederaufbau

2000	15.02.20	1.917.344,55	151.355,16	50.441,48	0,00	0,00	0,00	KfW 2000/1
2001	15.02.21	1.380.488,08	181.637,02	108.979,38	36.321,74	2.651,80	72.657,64	KfW 2001/1
2002	15.02.22	1.145.000,00	210.908,00	150.644,00	90.380,00	135,58	60.264,00	KfW 2002/2
2006	15.08.26	1.000.000,00	470.584,00	411.760,00	352.936,00	13.698,36	58.824,00	KfW 2006/1
2007	15.02.27	980.000,00	489.992,00	432.344,00	374.696,00	17.971,08	57.648,00	KfW 2007/1
Summe		6.422.832,63	1.504.476,18	1.154.168,86	854.333,74	34.456,82	249.393,64	

Landesbank Baden-Württemberg

1992	01.09.24	1.789.521,58	543.325,97	456.323,25	366.136,97	15.261,52	90.186,28	LB-BW 1992/5
1996	30.12.20	400.000,00	1.199.540,43	973.222,91	735.591,77	48.651,41	237.631,14	LB-BW 1996/7
U 2007	30.12.23	3.834.689,10	200.000,00	100.000,00	0,00	150.000,00	100.000,00	LB-BW 95/1, 97/2+3, 97/4
2016	30.03.27	1.002.600,75	811.868,95	729.171,68	642.552,86	3.763,81	86.618,82	LB-BW 2001/2
2002	30.12.31	1.000.000,00	605.567,31	568.074,22	528.918,31	25.194,09	39.155,91	LB-BW 2002/1
2018	30.06.48	1.500.000,00	1.480.271,70	1.440.354,94	1.399.816,67	22.062,13	40.538,27	LB-BW 2018/4
Summe		9.526.811,43	4.840.574,36	4.267.147,00	3.673.016,58	264.932,96	594.130,42	

Kreissparkasse Ravensburg

1992	30.12.21	1.789.521,58	468.031,83	374.423,35	277.510,49	13.217,14	96.912,86	KSK 1992/4
U 2009	30.12.43	2.045.167,52	1.479.006,92	1.435.528,85	1.390.829,05	40.338,36	44.699,80	KSK 1994/4+7
2000	30.09.43	3.067.751,29	2.327.043,50	2.259.721,90	2.190.529,78	61.432,88	69.192,12	KSK 2000/2
U 2009	30.10.24	850.000,00	850.000,00	850.000,00	850.000,00	35.190,00	0,00	KSK 2004/4
2006	30.12.33	1.000.000,00	690.624,25	957.642,84	923.277,53	27.594,69	34.365,31	KSK 2006/2
2009	16.02.29	2.000.000,00	2.000.000,00	2.000.000,00	2.000.000,00	90.000,00	0,00	KSK 2009/1
U 2019	15.07.19	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	KSK 2009/3, neu: Stadt RV
2011	08.05.21	2.000.000,00	2.000.000,00	2.000.000,00	2.000.000,00	74.000,00	0,00	KSK 2011/2
2012	30.12.44	2.000.000,00	1.664.857,75	1.616.579,74	1.567.109,26	39.929,52	49.470,48	KSK 2012/3
2017	31.12.28	2.000.000,00	1.961.005,41	1.920.409,39	1.879.364,97	20.955,58	41.044,42	KSK 2017/1
Summe		18.752.440,39	15.440.569,66	13.414.306,07	13.078.621,08	402.658,17	335.684,99	

DZ HYP **

U 2007	30.12.30	4.280.530,60	4.242.566,91	4.242.566,91	4.242.566,91	166.308,62	0,00	DZ HYP 97/8, 2002/3
U 2008	28.11.13	2.045.167,52	1.275.000,00	1.225.000,00	1.175.000,00	36.066,88	50.000,00	DZ HYP 1993/6
2014	30.12.44	1.500.000,00	1.347.835,91	1.307.810,16	1.266.957,56	26.497,40	40.852,60	DZ HYP 2014/2
2008	30.06.48	980.000,00	967.575,57	942.395,14	916.766,04	16.510,90	25.629,10	DZ HYP 2008/1
Summe		8.805.698,12	7.832.978,39	7.717.772,21	7.601.290,51	245.383,80	116.481,70	

Commerzbank

1996	30.10.16	1.022.583,76	101.103,83	101.103,83	23.739,23	4.569,89	77.364,60	Co.Bank 1996/2+3
2001	31.03.27	1.789.521,58	0,00	0,00	0,00	35.722,23	0,00	Co.Bank 2001/2
Summe		2.812.105,34	101.103,83	101.103,83	23.739,23	40.292,13	77.364,60	

Stadtverwaltung Ravensburg

U 2019		2.000.000,00	0,00	2.000.000,00	2.000.000,00	200,00	0,00	Stadt RV 2009/3
--------	--	--------------	------	--------------	--------------	--------	------	-----------------

Summe 1. **29.719.702,42** **26.654.497,97** **25.231.001,14** **987.723,88** **1.373.055,35**

2. Kreditermächtigungen

Kreditermächtigung 2019*		2.460.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Kreditermächtigung 2020		1.789.000,00		1.767.800,00	26.500,00	21.200,00		
Summe 2.			0,00	1.767.800,00	26.500,00	21.200,00		

Gesamtsumme Nr. 1. - 2. **26.654.497,97** **26.998.801,14** **1.014.223,88** **1.394.255,35**

*Zum Zeitpunkt der Wirtschaftsplanung wird davon ausgegangen, dass die Kreditermächtigung aus 2019 nicht benötigt wird.

** Ehemals WL-Bank. Bankenfusion zu DZ HYP in 2019.

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen 2020 voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben der Städt. Entwässerungseinrichtungen in den Jahren 2021-2023 (in Euro)

Bezeichnung	Gesamtbetrag	2021	2022	2023
Hausanschlüsse, Aufgrabungen	65.000	65.000		
Kanalerneuerung Gespinstmarkt	200.000	200.000		
Schmutzwasserkanal in der Rinkerstraße	250.000	250.000		
BG Taldorf Südost	250.000	250.000		
BG Hüttenberger Weg	730.000	730.000		
Erw. Wohngebiet Andermannsberg	550.000	550.000		
BG Schmalegg Ortsmitte III	630.000	630.000		
Verpflichtungsermächtigungen 2019	2.675.000	2.675.000	0	0

nachrichtlich:

im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	8.470.000	3.180.000	2.835.000	2.455.000
---	-----------	-----------	-----------	-----------

Vorkalkulation der Schmutz- und Niederschlagswassergebühr 2020

	2020		Ableitung Abwasser			Reinigung Abwasser		
	Plan €	Anteil Str.-entw. €	Kanal	SW 50%	RW 50%	Klärwerk	SW 90%	RW 10%
1. Umsatzerlöse								
a) Schmutzwassergebühren	5.831.659,72 €							
b) Niederschlagswassergebühren	2.177.619,05 €							
<u>darunter (SW und NSW):</u>								
Sondervereinbarung Omira	0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Meckenbeuren	140.000,00 €		93.333,33 €	46.666,67 €	46.666,67 €	46.666,67 €	42.000,00 €	4.666,67 €
Grünkraut	15.000,00 €		10.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	4.500,00 €	500,00 €
d) Kosteneinsparung AZV	60.000,00 €					60.000,00 €	54.000,00 €	6.000,00 €
e) Auflösung Kanalbeiträge/-zuschüsse *	625.000,00 €		625.000,00 €	375.000,00 €	250.000,00 €			
aa) Kanalbeiträge und sonstige Entgelte	430.000,00 €		430.000,00 €	258.000,00 €	172.000,00 €			
bb) Zuwendung Gemeinden (Investitionsbet.)	30.000,00 €		30.000,00 €	18.000,00 €	12.000,00 €			
cc) Zuwendung Land (Investitionsbet.)	160.000,00 €		160.000,00 €	96.000,00 €	64.000,00 €			
dd) Hausanschlüsse	5.000,00 €		5.000,00 €	3.000,00 €	2.000,00 €			
2. andere aktivierte Eigenleistungen *	5.000,00 €		5.000,00 €	3.000,00 €	2.000,00 €			
3. sonstige betriebliche Erträge								
a) andere betriebliche Erträge	5.000,00 €	675 €	5.000,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €			
b) Ertrag aus Entleerung KKA/Gruben ***								
c) Nebenforderungen/Veranlagungszinsen	5.000,00 €	675 €	5.000,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €			
d) Auflösung Klärwerk Beiträge	170.000,00 €					170.000,00 €	153.000,00 €	17.000,00 €
e) Auflösung Klärwerk Zuschüsse	240.000,00 €	12.000,00 €				240.000,00 €	216.000,00 €	24.000,00 €
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge *	0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €			
	1.265.000,00 €	13.350,00 €	743.333,33 €	434.666,67 €	308.666,67 €	521.666,67 €	469.500,00 €	52.166,67 €
4. Materialaufwand	5.902.000,00 €	360.235,00 €	1.989.000,00 €	994.500,00 €	994.500,00 €	3.913.000,00 €	3.521.700,00 €	391.300,00 €
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	49.000,00 €	6.615,00 €	49.000,00 €	24.500,00 €	24.500,00 €			
aa) Strombezug	45.000,00 €							
bb) Wasserbezug	4.000,00 €							
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.400.000,00 €	189.000,00 €	1.400.000,00 €	700.000,00 €	700.000,00 €			
c) Aufwendungen für Leistungen BHR	540.000,00 €	72.900,00 €	540.000,00 €	270.000,00 €	270.000,00 €			
d) Entsorgungsaufwand ländl. Raum ***								
e) Umlagen an den AZV Mariatal	3.913.000,00 €	91.720,00 €				3.913.000,00 €	3.521.700,00 €	391.300,00 €
aa) BKU	2.735.000,00 €	32.820,00 €						
bb) Afa	935.000,00 €	46.750,00 €						
dd) Zins	243.000,00 €	12.150,00 €						
5. Personalaufwand	0,00 €							
6. Abschreibungen								
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen *	2.255.000,00 €		2.255.000,00 €	1.353.000,00 €	902.000,00 €			
7. sonstige betriebliche Aufwendungen **	84.500,00 €	8.032,50 €	84.500,00 €	54.750,00 €	29.750,00 €			
a) Verlust aus Anlageabgang	5.000,00 €		5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €			
b) Mieten, Pachten, Beiträge und Gebühren	5.000,00 €	675,00 €	5.000,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €			
c) Steuern und Versicherungen	500,00 €	67,50 €	500,00 €	250,00 €	250,00 €			
d) Bürobedarf/Zeitschriften	1.000,00 €	135,00 €	1.000,00 €	500,00 €	500,00 €			
e) Aufwand für IT	30.000,00 €	4.050,00 €	30.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €			
f) Post- und Telekommunikationsaufwand	20.000,00 €	2.700,00 €	20.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €			
g) Bekanntmachungen	500,00 €	67,50 €	500,00 €	250,00 €	250,00 €			
h) Dienstreisen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			
i) Aus- und Fortbildung	500,00 €	67,50 €	500,00 €	250,00 €	250,00 €			
j) Andere Dienst- und Fremdleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			
k) Einzug Schmutzwassergeb. durch TWS/WVGrWW	20.000,00 €		20.000,00 €	20.000,00 €				
l) Beratung, Planung, Kanalnetzrechnung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			
m) Aufwand ehrenamtl. Tätigkeit	2.000,00 €	270,00 €	2.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €			
n) Über-/Unterzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			
o) Abschreibung auf Forderungen	0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €			
8. Geschäftsbesorgung	725.000,00 €	97.875,00 €	725.000,00 €	362.500,00 €	362.500,00 €			
a) Leistungen der Stadt - VKB	700.000,00 €							
b) Leistungen der Stadt - IT-Leistungen	25.000,00 €							
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen *	1.000.000,00 €		1.000.000,00 €	600.000,00 €	400.000,00 €			
Kapitaleinlage des EB beim AZV kalk. Ausgleich			-127.720,13 €	-76.632,08 €	-51.088,05 €	127.720,13 €	114.948,12 €	12.772,01 €
			59.430,12 €	35.658,07 €	23.772,05 €	-59.430,12 €	-53.487,11 €	-5.943,01 €
	9.966.500,00 €	466.142,50 €	5.985.209,99 €	3.323.775,99 €	2.661.434,00 €	3.981.290,01 €	3.583.161,01 €	398.129,00 €
Straßenentwässerung	350.000,00 €		270.280,00 €		270.280,00 €	79.720,00 €		79.720,00 €
Gebührenrechtliches Ergebnis	-497.221,23 €	452.792,50 €						
Verbleibender Gewinnvortrag (= Stand Rückstellung)	635.031,59 €							
Ausgleich Ergebnis Vorjahr	-292.810,36 €							
Ausgleichender Gewinnvortrag	342.221,23 €		228.147,49 €	114.073,74 €	114.073,74 €	114.073,74 €	57.036,87 €	57.036,87 €
Umlagefähige Kosten	8.359.278,77 €	452.792,50 €	5.013.729,17 €	2.775.035,58 €	1.968.413,59 €	3.345.549,60 €	3.056.624,14 €	209.205,46 €
Mengenerwartung:								
Umlagefähige Abwassermenge (SW)				4.100.000,00 cbm			4.100.000,00 cbm	
Summe versiegelte Flächen (RW)					3.650.000,00 qm			3.650.000,00 qm
Kosten je cbm bzw qm Abwasser/versiegelte Fläche				0,676837947	0,5393		0,7455	0,0573

Schmutzwassergebühr	
Umlagefähige Kosten	5.831.660 €
Umlagefähige Menge	4.100.000 cbm
Schmutzwassergebühr 2020	1,4224 €/cbm

Niederschlagswassergebühr	
Umlagefähige Kosten	2.177.619 €
Umlagefähige Fläche	3.650.000 qm
Niederschlagswassergebühr 2020	0,5966 €/qm

* Die Verteilung auf SW/RW erfolgt bei kalk. Kosten 60/40.

** Die Kosten für den Einzug der Schmutzwassergebühren durch die TWS/WVGrWW entfallen nur auf den Schmutzwasseranteil.

*** Die dezentrale Abwasserbeseitigung wird in der Vorkalkulation der Gebühren nicht berücksichtigt.

Ravensburg, den 23.10.2019

A handwritten signature in blue ink, consisting of several large, stylized, rounded letters that appear to be 'E', 'N', 'G', 'E', 'L', 'E'.

Engle
Kaufmännischer Betriebsleiter

A handwritten signature in blue ink, consisting of a few large, stylized letters that appear to be 'J', 'U', 'N', 'G'.

Jung
Technischer Betriebsleiter